

Schüler testen neue Lernsoftware

Am Willibald-Gluck-Gymnasium war eine sechste Klasse beteiligt

Neumarkt. „Brainix“ heißt ein Cloud-basiertes Lernsystem, das den Unterricht optimieren soll. Es wurde im Schuljahr 2022/23 an etwa 40 Schulen bundesweit erprobt. Das Willibald-Gluck-Gymnasium hat sich daran beteiligt.

Laut Friedrich Koopmann von der Stiftung Digitale Bildung wurde der Englischunterricht einer sechsten Klasse an dem Neumarkter Gymnasium komplett mit Brainix durchgeführt, wobei die Schülerinnen und Schüler vier Stunden selbstständig mit der Software lernten, während zwei Stunden in klassischer Unterrichtsform den jeweiligen Grammatikthemen der Lektion gewidmet waren.

Mehr Aufmerksamkeit

Studiendirektor Martin Sachs, der die Klasse in Englisch unterrichtete, zieht ein positives Fazit, sowohl hinsichtlich der Konzentration als auch der Leistung. Die Schülerinnen und Schüler bewerteten das Lernen mit Brainix als „leichter“ und auch „erfolgreicher“, so Sachs. Ein wesentlicher Grund für die Entscheidung zugunsten von Brainix sei der ganzheitliche Ansatz der Software gewesen: „Weil es nicht nur einzelne



Ein Blick in den Pausenhof des Willibald-Gluck-Gymnasiums. Schüler einer sechsten Klasse haben hier eine neue Lernsoftware getestet und bewertet. Foto: Martin Sachs/WGG

Tools, sondern ganze Lektionen mit den entsprechenden Inhalten, Übungen, Grammatik und Vokabeln sowie Monitoring-Möglichkeiten in einem Gesamtpaket liefert, ist das Angebot ideal für einen wirklich digitalen Unterricht“.

Englischlehrer Martin Sachs sah mit der Software – im Unterschied zu Tools, die nur einzelne Aspekte unterstützen – die Möglichkeit gegeben, den Herausforderungen einer

Ganztagesklasse mit 23 Lernenden gerecht zu werden.

Insbesondere hinsichtlich der Aufmerksamkeit und Konzentration beim Lernen haben sich seine Erwartungen voll erfüllt: „Es ist bemerkenswert, wie die Software dafür sorgt, dass die Schülerinnen und Schüler sich mehrheitlich konzentriert mit dem Stoff beschäftigen, und zwar ständig. In dieser Hinsicht bewirkt die Software Wunder.“ Die gestiegene

Konzentration habe sich bei den meisten auch in verbesserten Leistungen niedergeschlagen.

Die am Schuljahresende befragten Schülerinnen und Schüler bewerten ihre Erfahrungen laut Friedrich Koopmann mit dem neuen Lernsystem positiv. Sie lobten die abwechslungsreichen Stories, die Möglichkeiten zum Schreiben und Sprechen in der Fremdsprache sowie die spielerischen Elemente, die die Software bietet.

Beliebte Leistungstests

Beliebt seien bei den Lernenden, unabhängig von der persönlichen Leistungsstärke, die Challenges, die Tests, mit denen am Ende jeder Lektion der Lernstand überprüft wird.

Die Software Brainix wurde im Schuljahr 2022/23 an etwa 40 Schulen in Deutschland erprobt. Mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler sind inzwischen am Cloud-basierten Lernsystem angemeldet, informiert Koopmann. Schulen, die Brainix im kommenden Schuljahr 2023/24 erstmals testen wollen, können sich für die kostenfreie Nutzung anmelden auf www.brainix.org/brainix-nutzen.